



Fachverband
Bürgerbeteiligung

The logo features a green speech bubble with a tail pointing towards the bottom right. To the right of the bubble, there are five blue curved lines arranged in an arc, resembling a sound effect or a stylized sunburst. In the bottom left corner, there is a partial view of a blue circle.

Mitgliederversammlung 2024

Bericht des Vorstandes

365 + 2

Ein Jahr Fachverband

Aktivitäten

Organisationsentwicklung

- Zwei Vorstandsklausuren und insgesamt 11 Vorstandssitzungen
- Eintrag Vereinsregister
- Finanzverwaltung (Steuerberater)
- Mitgliederverwaltung
- Im Schnitt alle 2 Tage ein Mitgliedsantrag geprüft und aufgenommen

Organisationsentwicklung

- Webseite entwickelt
- Community gestartet und verbessert
- Mehrmals wöchentlich News
- Arbeitsgruppen auf den Weg gebracht
- Fachgruppen etabliert
- Social Media (LinkedIn) etabliert. 623 Follower.



Lobbyarbeit

- Auswärtiges Amt
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
- Bundesministerium des Innern und für Heimat
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
- Bundesministerium der Finanzen

Lobbyarbeit

- Eintrag im Lobbyregister



Lobbyarbeit

- Körber-Stiftung
- Bertelsmann-Stiftung
- Bosch-Stiftung
- Sauer-Stiftung
- Kompetenzzentrum Bürgerbeteiligung
- Allianz Vielfältige Demokratie
- Netzwerk Jugendbeteiligung
- Netzwerk Bürgerhaushalt
- Regionale Netzwerke

Veranstaltungen

- Digitaler Workshop: Veith Selk: Partizipationseliten
- Branchendialog
- Digitaler Workshop: Rainald Manthe: Begegnungsorte für Demokratie
am 16.12.24 (15:00h)

Internationale Kontakte

- Schweizer Dachverband für Partizipation
- Décider Ensemble (Frankreich)
- Teilnahme Europäischer Partizipationskongress

Mitgliederentwicklung

Mitgliederentwicklung

16.10.23

37



18.10.24

200





STADT
COBURG

Fachverband
Bürgerbeteiligung



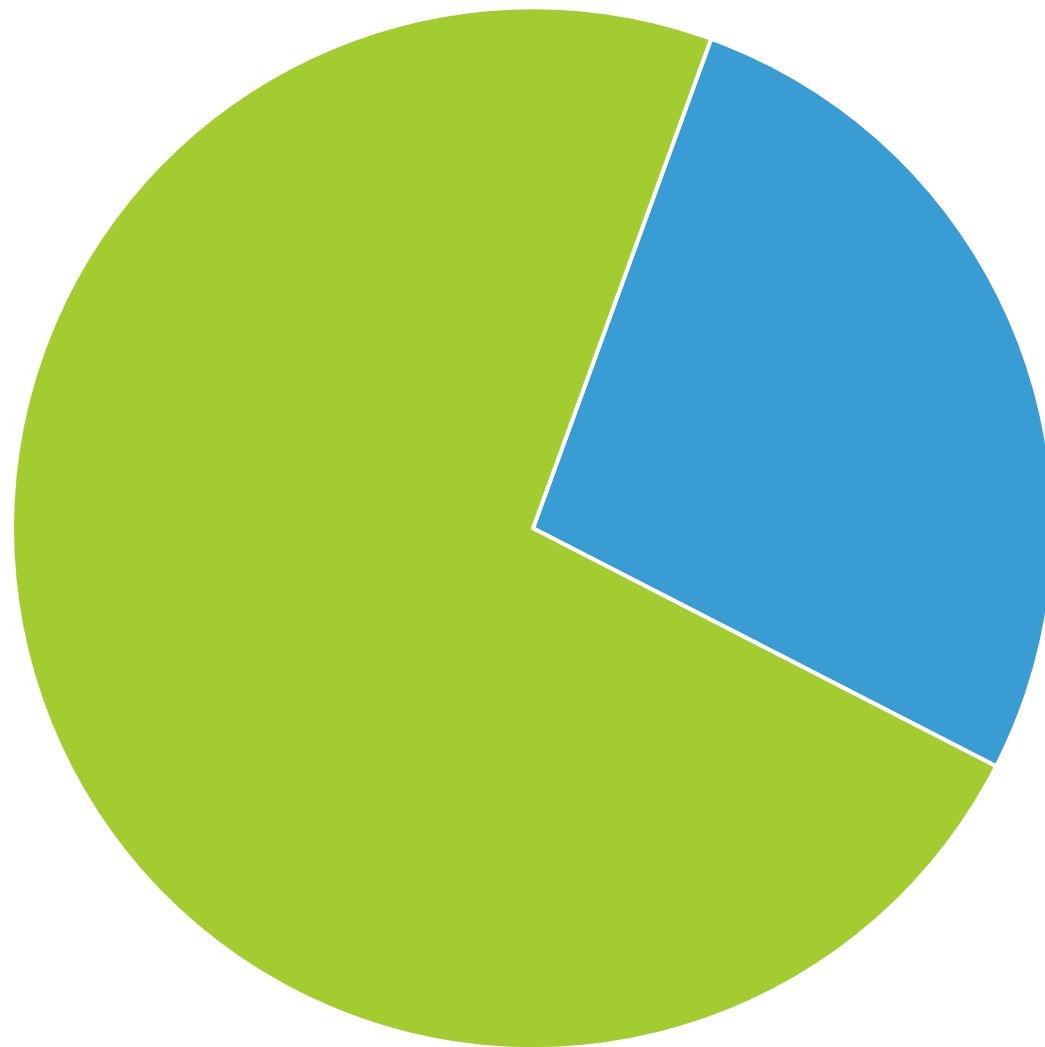
Abgelehnte Anträge

22

Fachverband
Bürgerbeteiligung

Mitgliedsarten

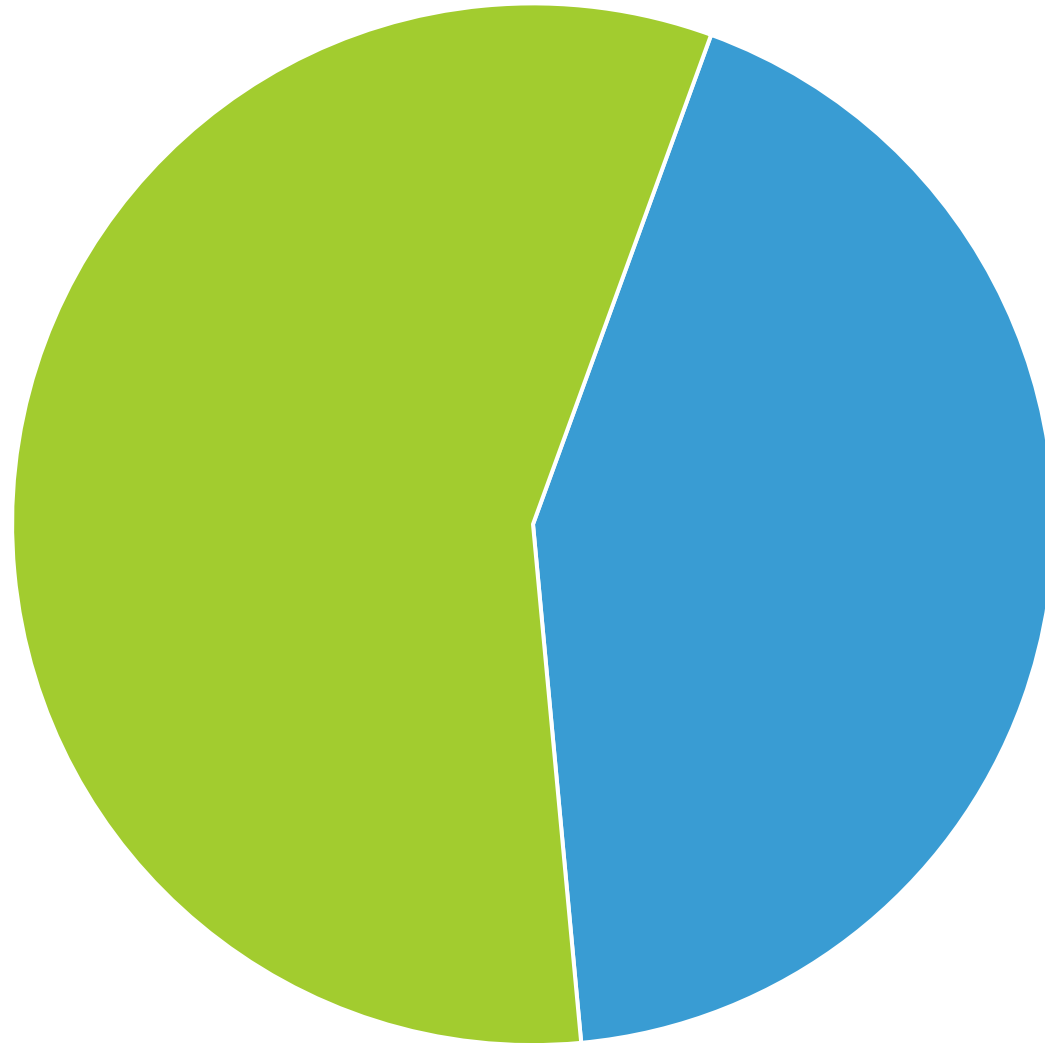
Persönlich
73%



Institutionell
27%

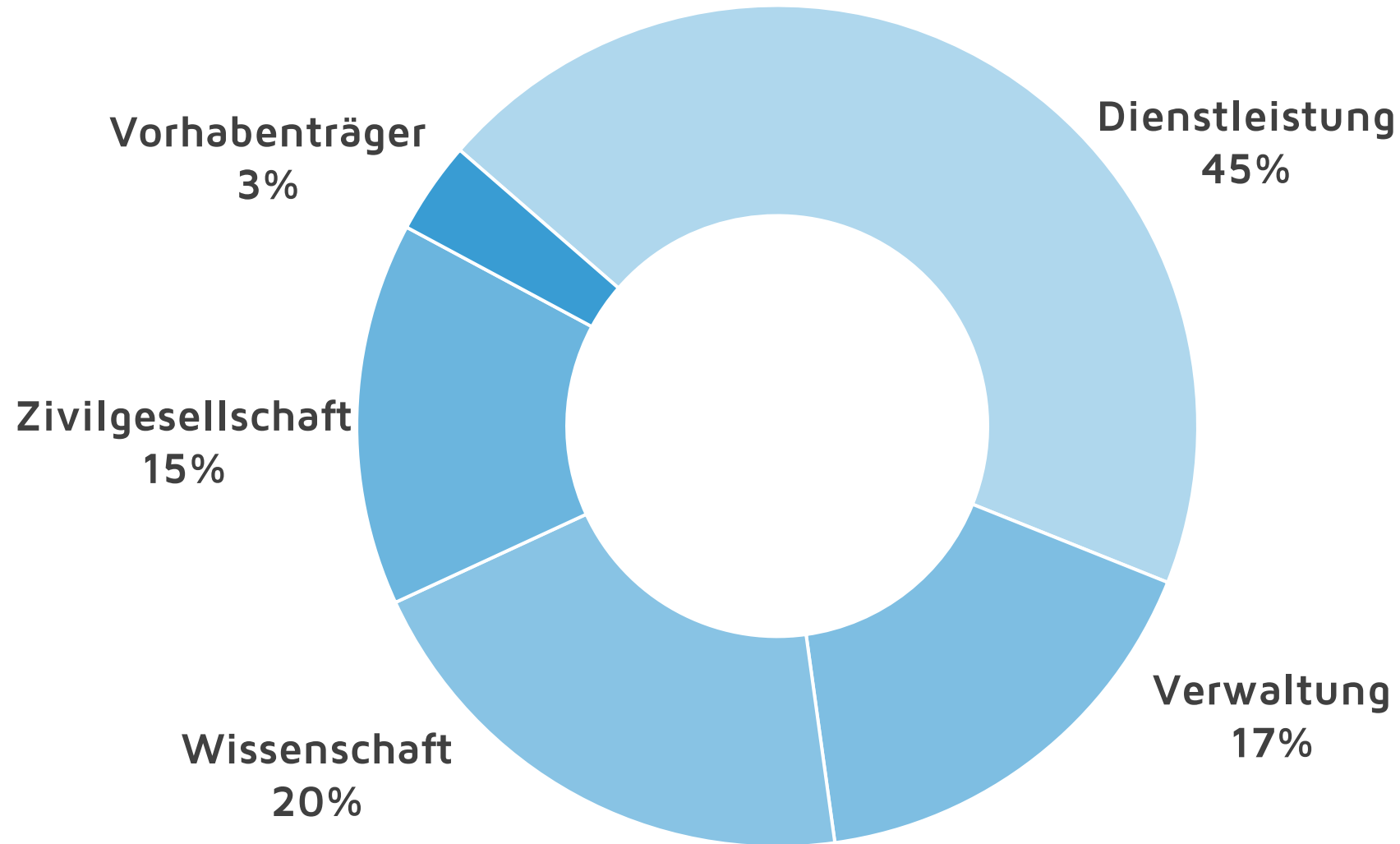
Geschlecht

männlich
57%



weiblich
43%

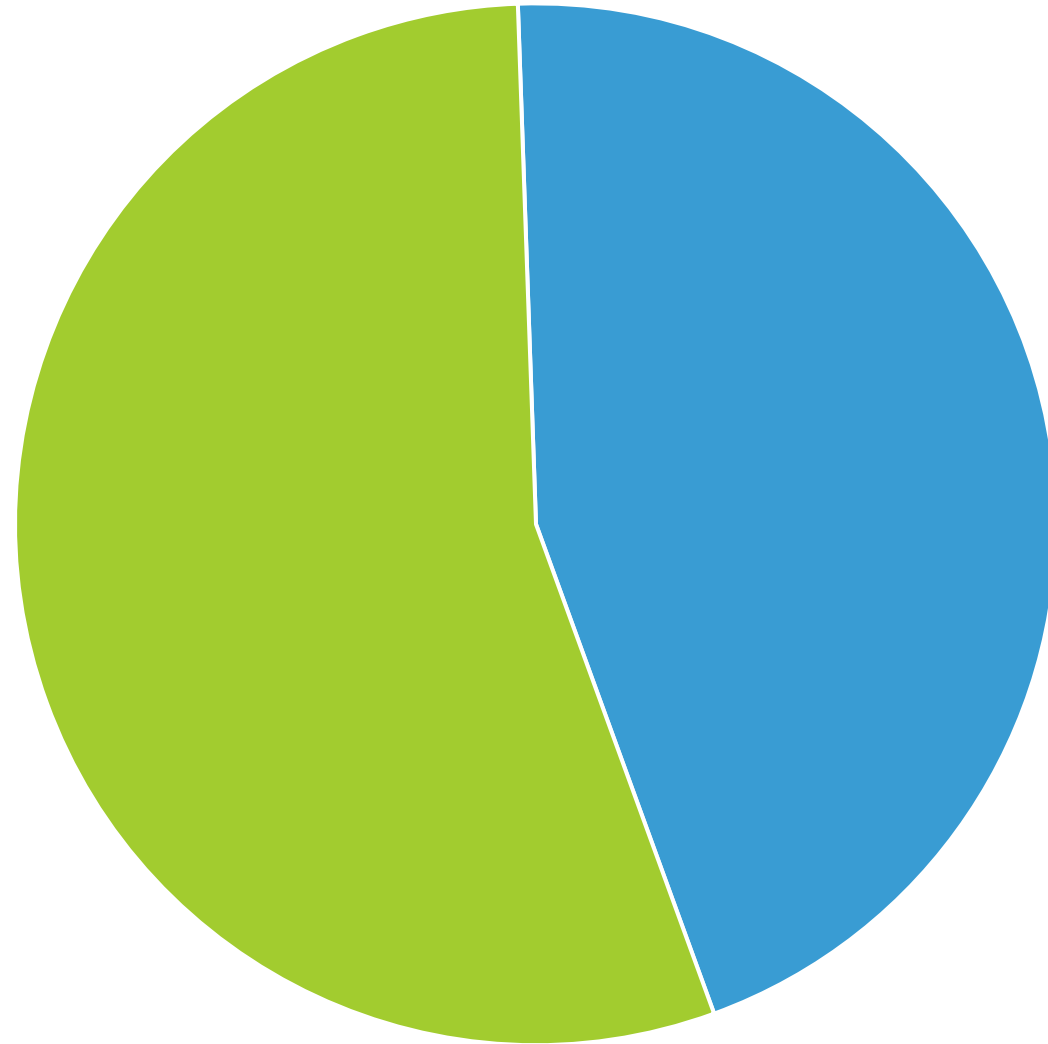
Fachgruppen



Fachverband
Bürgerbeteiligung

Aktivität

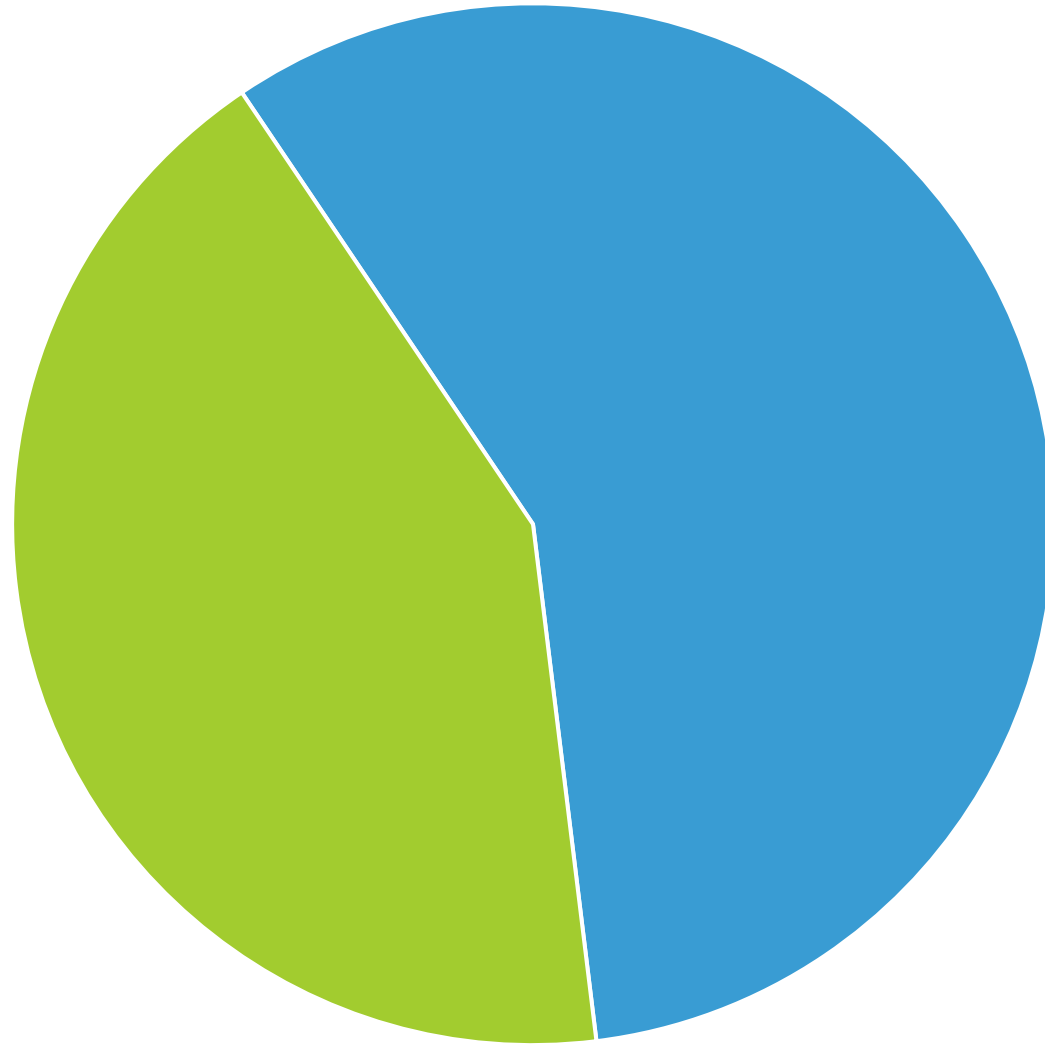
Keine AG
55%



AG-Mitglied
45%

Aktivität

Inaktiv
43%



Community
57%

AG Mitglieder

303

Inkl. Mehrfachmitgliedschaften

Finanzen

Umsatz

Einnahmen

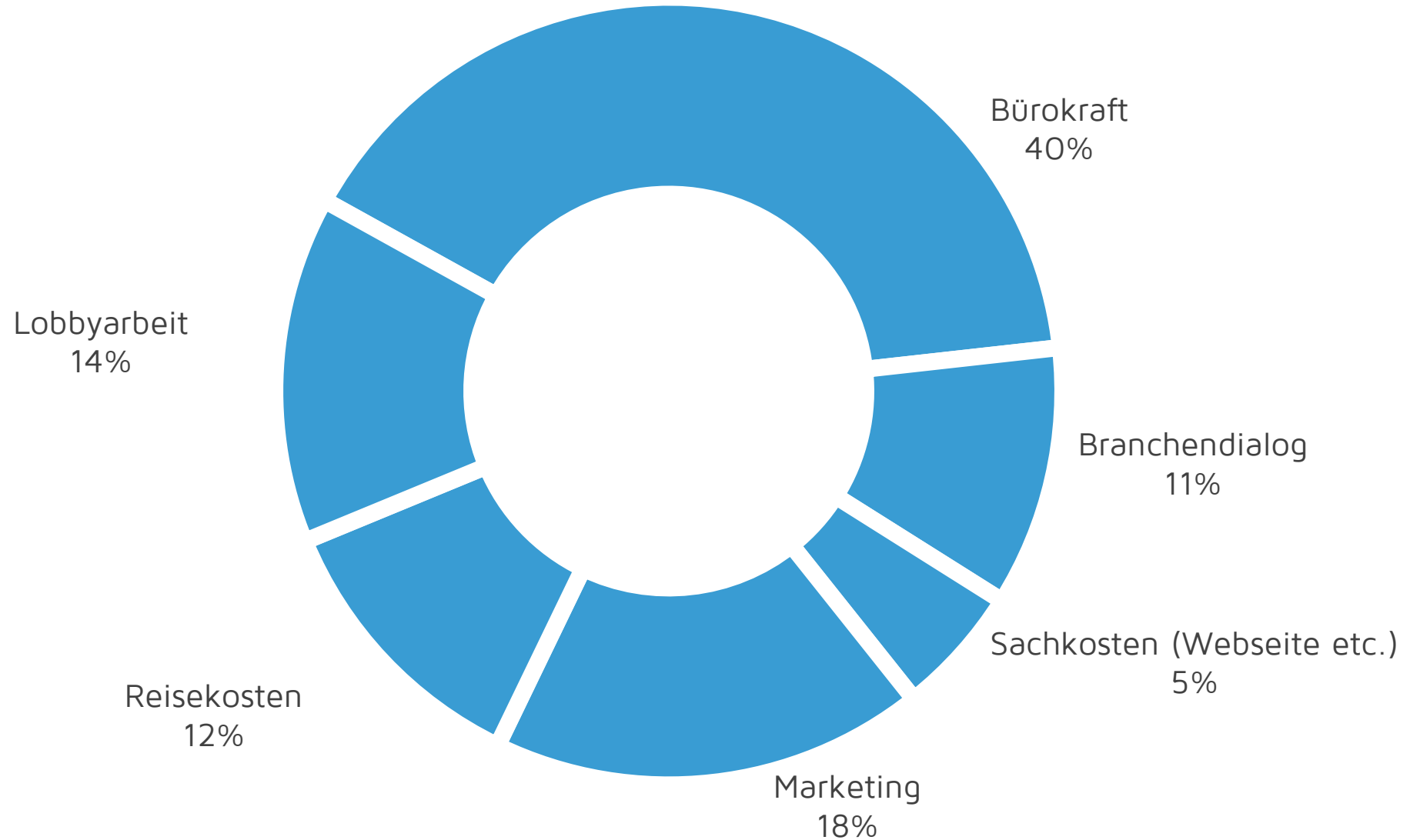
28.565,- €

Ausgaben

11.160,- €*

*inkl. Prognose

Ausgabenverteilung



Ausgabensteigerung 2025

Magazin

Publikationen

Events

Lobbyarbeit

Arbeitsgruppen

15 Arbeitsgruppen

Kommunikation

Ländlicher Raum

Evaluation

Anerkennungskultur

Diversity und Inklusion

Magazin

Jugendbeteiligung

Qualitätssicherung

Methodik und Moderation

Digitalisierung

Fortbildung

Beteiligung,
Engagement und Ehrenamt

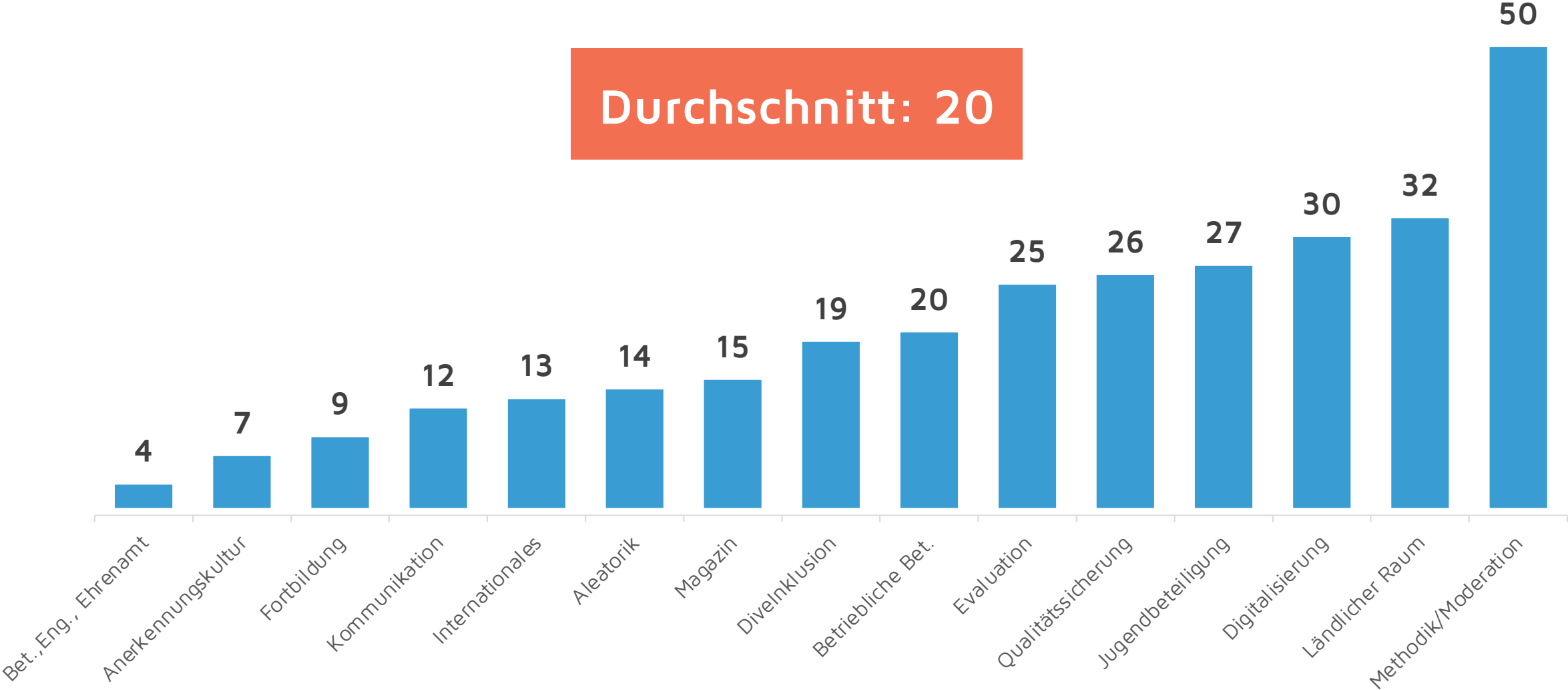
Internationales

Aleatorik

Betriebliche Beteiligung

Mitglieder

Durchschnitt: 20



AG Magazin

Entwicklung eines beschlussreifen Konzeptes für ein regelmäßig erscheinendes digitales Beteiligungsmagazin.

AG Magazin

- Die AG war sehr aktiv. Sie hat sich zweimal digital getroffen und mehrere Arbeitsphasen über eine Online-Dokument realisiert.
- Das Konzept ist fertiggestellt und befindet sich in einer letzten Konsolidierungsrunde.
- Es wird noch im Oktober dem Vorstand übergeben.
- Im Anschluss wird die AG ihre Tätigkeit beenden und ggf. zum Teil in der Redaktion des Magazins aufgehen.

AG Kommunikation

Die AG Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation in Beteiligungsprozessen ist erst im Mai 2024 entstanden. Diese Gruppe beschäftigt sich mit Fragen der Kommunikation im Rahmen von Beteiligungsangeboten und versteht sich als Plattform für Austausch und koll. Beratung.

AG Kommunikation

- Ausgehend von einer Diskussion über den Umgang mit (falschen) Erwartungen in Beteiligungsprozessen entwickelt die Gruppe aktuell eine Arbeitshilfe mit Muster für einen „Beteiligungsvertrag“. Sie soll noch im November fertiggestellt werden.
- Danach wird sich die Gruppe voraussichtlich dem Thema „Marketing in Beteiligungsprozessen“ widmen.
- Angedacht ist eine BestPractise-Sammlung, bei dem das Marketing für und die begleitende Kommunikation von Beteiligungsprozessen vorgestellt wird. Ziel ist es, den Mitgliedern Ideen und Inspiration zur Kommunikation bei eigenen Beteiligungsprozessen an die Hand zu geben.

AG Beteiligung im ländlichen Raum

Die Bürgerbeteiligung und die Themen sind im urbanen und im ländlichen Raum sehr unterschiedlich. Das erfordert andere Konzepte, Methoden und Zugänge. Damit beschäftigt sich die AG Beteiligung im ländlichen Raum.

AG Beteiligung im ländlichen Raum

- Aktuell beschäftigt sich die Gruppe mit einer Prüfung der 10 Kriterien Guter Beteiligung unter besonderer Perspektive des ländlichen Raumes sowie deren operativer Ausgestaltung.
- Im November plant die Gruppe dazu ein digitales Format, zu dem öffentlich eingeladen werden soll.
- Es geht um Austausch zu konkreten Projekten, gemeinsame Reflektion und kollegiale Beratung. 2 Inputs sind vorgesehen.

AG Evaluation

Die AG möchte Evaluation als wichtigen Teil des Qualitätsmanagements in der Bürgerbeteiligung etablieren. Damit soll die Prozesse verbessert, gute Ergebnisse ermöglicht, eine Beteiligungskultur aufgebaut und Lernprozesse für Evaluierende und Beteiligende ermöglicht werden.

AG Evaluation

- Fünf digitale Treffen plus weitere digitale Arbeitstreffen in kleinerer Runde. Themen bislang:
- Überblick verschaffen, was verstehen wir unter Evaluation?
- Betrachtung: Evaluationsmodell des Berlin Institut für Partizipation.
- Erarbeitung eines praxisnahen Evaluationsleitfaden für Auftraggebende, Beteiligende und Selbstermächtigende: Struktur steht; erste Kapitel liegen vor.
- Planungen: Veranstaltung zu verschiedene Evaluationskonzepten; Sammlung von Evaluationsberichten, Literatur über Evaluationen und Kriterienkataloge, Kriterien für Auszeichnungen und Preise.

AG Anerkennungskultur

Anerkennung ist ein wichtiger Baustein der Entwicklung von Beteiligungskultur. In dieser Ag soll es darum gehen, wie Anerkennungskultur in der Beteiligung gestaltet werden kann.

AG Anerkennungskultur

- Diese Gruppe ist ursprünglich aufgrund eines Mitgliedervotums im Frühjahr 2024 gegründet worden – als „AG Relevanz“.
- In den Diskussionen hat sich dann schnell herausgestellt, dass sie sich zunächst auf das Thema „Anerkennung“ konzentrieren möchte, das mit Relevanz in Verbindung steht, aber nicht identisch ist.
- Die AG Leitung bereitet aktuell eine öffentliche digitale Veranstaltung mit einem Input aus der AG vor. Inhaltlich ist die Vorbereitung erfolgt, nun gilt es, einen Termin festzulegen und einzuladen.

AG Diversity & Inklusion

Wie kann Beteiligung wirklich alle erreichen, die betroffen sind und aus unterschiedlichen Gründen bislang wenig Wirksamkeit erleben?

AG Diversity & Inklusion

- Die AG hat sich viermal digital getroffen.
- Im Mittelpunkt stand der praktische Austausch zu inklusiver Bürgerbeteiligung anhand konkreter Praxisbeispiele wie z.B. Münster.
- Aktuell diskutiert die Gruppe darüber, wie man für Menschen mit Behinderung adäquate Beteiligungssysteme entwickeln kann.
- Die AG wird auch weiter vierteljährliche Treffen organisieren. Langfristig besteht der Plan etwas zu publizieren.

AG Kinder- und Jugendbeteiligung

Wie kann sichergestellt werden, dass wir auch Kinder und Jugendliche bei Beteiligungsprozessen immer mitdenken bzw. einplanen? Darum geht es in dieser Arbeitsgruppe.

AG Kinder- und Jugendbeteiligung

- Die Gruppe soll ein Austauschforum sein, dass bei Bedarf zu einzelnen Themen zusammenkommt.
- Bisläng gab es ein Treffen.

AG Qualitätssicherung

Ziel der Arbeit ist die Operationalisierung vorhandener Qualitätskriterien für Beteiligungsprozesse. Dies soll alle Branchenangehörige dabei unterstützen, gute Beteiligungsprozesse durchzuführen und ein Prozessverständnis bei allen Beteiligten fördern.

AG Qualitätssicherung

- Fünf digitale Treffen plus weitere Arbeitstreffen in kleinerer Runde.
- Erarbeitung von zwei Instrumenten (Matrix und Entscheidungsflowchart), um die bestehenden Qualitätskriterien zu operationalisieren (Was bedeutet inklusive Beteiligung? Wie kann man das messen, woran wird das deutlich)
- Weiterentwicklung der Instrumente zur Operationalisierung von Qualitätskriterien
- Geplant ist eine u.a. eine Befragung im Rahmen einer Rundreise zu Beteiligungsprojekten, eine Fachverbandsinterne Fuck-Up-Night sowie ein Forschungsprojekt zu Qualitätskriterien und Qualitätsmanagement zu initiieren.

AG Methodik und Moderation

Die AG Methodik will einen innerverbandlichen Austausch zu guter Praxis in Beteiligungsmethodik und -moderation ermöglichen.

AG Methodik und Moderation

- Das erste Treffen fand im Februar 2024 statt.
- Dabei tauschte sich die AG zu den Bedarfen und Wünschen für die fachliche Beschäftigung mit Methoden aus.
- Eine der ersten dabei geborenen Ideen sind Kurzvorstellungen von digitalen Tools.
- Für November/Dezember 2024 ist das nächste Treffen der AG geplant.

AG Digitalisierung & Beteiligung

Reflexions-Raum über die Herausforderungen der Digitalen Transformation an die Bürgerbeteiligung; dies z.B. angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels in der öffentlichen Verwaltung und dem allgemeinen Wandel in der Mediennutzung.

AG Digitalisierung & Beteiligung

- Erstes Online-Treffen im März 2024: Formulierung von Erwartungen an und der Reflektion möglicher Themen für die Arbeitsgruppe. Dabei konnten die Mitglieder der AG noch kein einheitliches Verständnis herstellen, was die Ausrichtung der AG sein soll.
- Online-Umfrage unter allen Mitgliedern sollte klären, ob das Interesse der Mitglieder eher in Richtung "Beteiligung an der Digitalisierung" oder "Digitale Beteiligungsangebote" geht. Mangels Resonanz konnte hier kein Meinungsbild hergestellt werden.
- Am zweiten Treffen der AG nahmen zu wenige Mitglieder teil, um die Frage der grundsätzlichen Ausrichtung weiter zu bearbeiten, so dass in der verbliebenen Runde ein weiterer Anlauf im Herbst beschlossen wurde.

AG Fortbildung

Die AG Fortbildung wurde vom Vorstand als ad-hoc AG im März 2024 eingesetzt, um Konzepte für mögliche Fortbildungsangebote des Verbandes zu entwickeln.

AG Fortbildung

- Die AG hat in mehreren Treffen, vor allem aber in einer permanenten Arbeit über ein Online-Dokument ein Strategie-Papier zum Handlungsfeld Fort- und Weiterbildung erarbeitet und darin auch die relevanten aktuellen und perspektivischen Anbieter analysiert.
- Sie hat daraus grundlegende Optionen für den Verband entwickelt.
- Die AG plant, das Dokument auf Grundlage der Ergebnisse des Branchendialogs zu einer finalen Handlungsempfehlung weiterzuentwickeln und es dem Vorstand Anfang 2025 zu übergeben.

AG Integration Beteiligung, Engagement & Ehrenamt

Bürgerbeteiligung, Engagement und Ehrenamt sind verschiedene Handlungsfelder, die jedoch in engem Zusammenhang stehen. Diesen Zusammenhang und die damit verbundenen Wechselwirkungen untersuchen wir in dieser Gruppe.

AG Integration Beteiligung, Engagement & Ehrenamt

- Diese Gruppe wurde per Mitgliedervotum eingerichtet, hat aber bislang nur vier Mitglieder.
- Sie ist deshalb noch nicht gestartet.
- Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen!

AG Internationales

Die AG Internationales will über den deutschen Tellerrand blicken und die Perspektiven, Erfahrungen und Ansätze aus anderen Ländern für den FvBB und seine Mitglieder nutzbar machen.

AG Internationales

- Die AG hat sich im Februar 2024 erstmals getroffen.
- Bislang standen das Kennenlernen und der Austausch der jeweiligen Erfahrungen im Mittelpunkt.
- Beim Austausch über das Online-Mitgliederportal stand einerseits die europäische Ebene im Fokus, aber auch ein erster Blick nach Frankreich und in die Schweiz.
- Für November ist ein weiteres Treffen mit Erfahrungsberichten aus erster Hand beabsichtigt, bei dem wir uns auch über konkrete nächste Schritte der Zusammenarbeit verständigen wollen.

AG Betriebliche Beteiligung

Es gibt zwar erste durchaus positive Erfahrungen mit Mitarbeiterbeteiligung, aber das Feld ist völlig unterbelichtet. Die AG diskutiert, ob und wie Erkenntnisse aus der Bürgerbeteiligung geeignet sind, die Beteiligung von Beschäftigten zu fördern.

AG Betriebliche Beteiligung

- Diese AG wurde auf Wunsch von Mitgliedern im Februar 2024 gegründet und hat sich seitdem zweimal getroffen.
- Im Mittelpunkt steht der direkte Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Erschließung des bislang kaum aktiven Handlungsfeldes.
- Erwogen wird u.a. eine eigene Studie sowie eine Methodensammlung für betriebsspezifische Beteiligungsformate, Qualitätskriterien sowie ein entsprechendes Weiterbildungskonzept.

AG Aleatorische Verfahren

Nicht nur im Zuge der aufkommenden Bürgerräte benötigen Zufallsauswahlen dringend Qualitätsstandards. Darum geht es in dieser Gruppe.

AG Aleatorische Verfahren

- Die Gruppe war ein Wunsch im Rahmen der Vorbereitung der Verbandsgründung.
- Da aber letztlich ein erheblicher Teil der Aleatorik-Befürworter nicht Mitglied des Verbandes wurde, konnte diese AG auch nach zwei angesetzten Treffen nicht in Arbeit kommen.
- Der Vorstand hat daher beschlossen, diese AG nicht aufzulösen aber ruhend zu stellen.
- Bei Interesse kann sie jederzeit wiederbelebt werden.

Bericht der Fachgruppen

Fachgruppe Verwaltung

Wer wir sind

- Menschen, die sich in öffentlichen Verwaltungen auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene mit Beteiligung beschäftigen
- 33 (private und institutionelle) Mitglieder
- noch im Aufbau
- 2 Sprecher*innen:
 - Franziska Thies, Stadt Offenbach
 - Marc Gottwald-Kobras, Stadt Münster



Was uns bewegt

- Den Partizipationsgedanken in (meistens) großen Organisationen mit komplexen Abläufen und Strukturen durchzusetzen
- Kolleg*innen zu befähigen und zu ermutigen, mit den Menschen, für die sie arbeiten, in den Austausch zu gehen
- Verwaltungsspezifische Perspektiven auf Themen wie:
 - Ausschreibungen und Outsourcing von Beteiligung
 - Austausch und Vernetzung, Umsetzung von Theorie in Praxis
 - Interessenvertretung / Lobbyarbeit
 - Personelle / finanzielle Ausstattung in der Verwaltung
 - Qualität von Beteiligung in der Verwaltung, Qualitätssicherung?
 - Rollenverständnis?
 - Verbindlichkeit auch bei politischem Wechsel
 - Wissensvermittlung (Bildung, Ausbildung, Funktionen in der Verwaltung)

Fachgruppe Dienstleistung

Steckbrief

- 88 Mitglieder
- Fachgruppensprecher:
 - Ralf Grötter (IKU GmbH, Berlin/Dortmund)
 - Ivo Pietrzak (Büro TEXTed, Karlsruhe)
- Mitglieder überwiegend Anbieter in den Segmenten Prozessbegleitung, Stadtplanung, Kommunikation
- Größere Büros, kleinere Büros, Solo-Selbstständige

In der FG diskutierte Themen

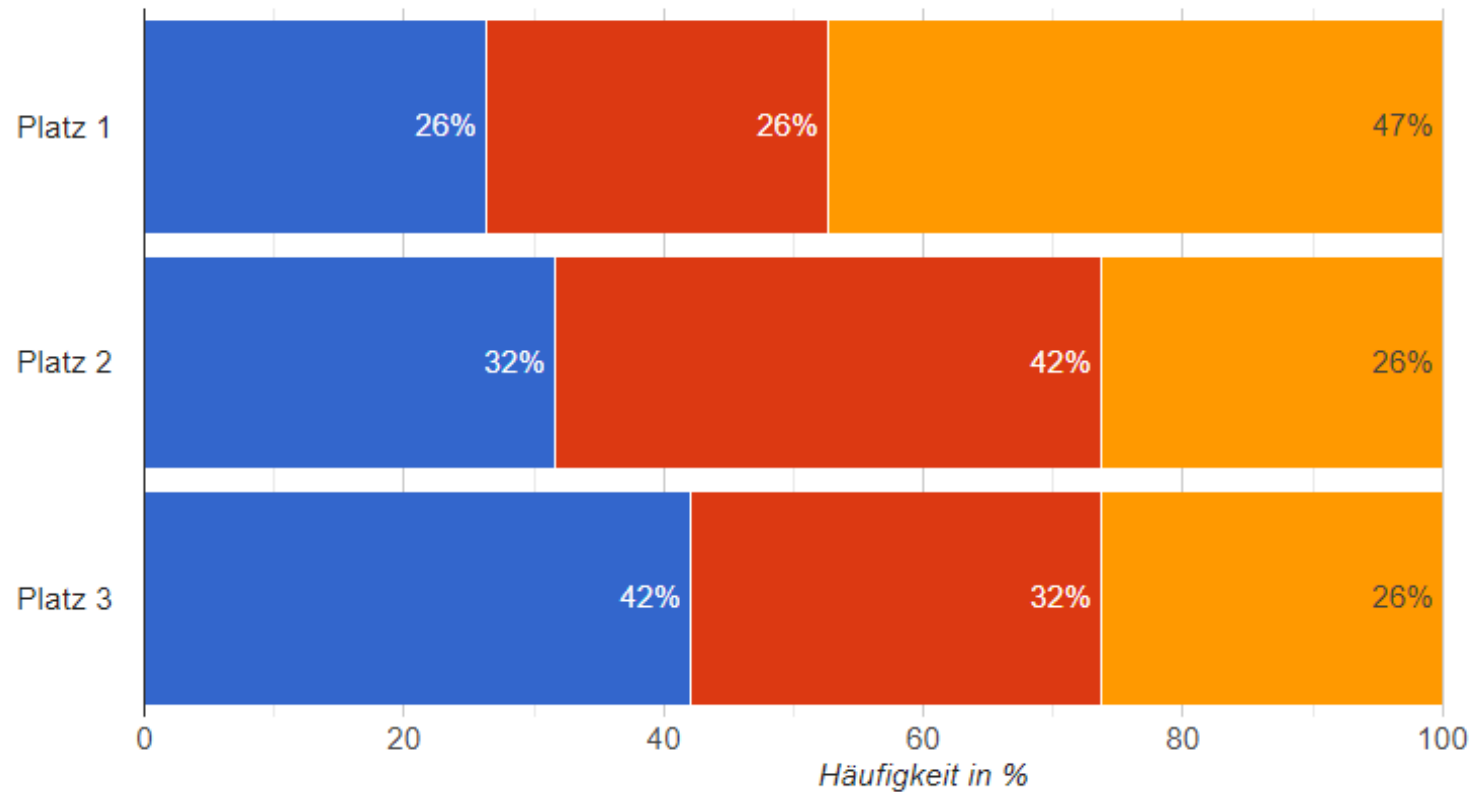
- Austausch innerhalb der FG
- Qualitätssiegel bzw. -standards für gute Bürgerbeteiligung
- Ausschreibungen zu Beteiligungsprozessen: Verbesserungen im Sinne von Qualität und im Interesse von Prozessgestaltern
- Umgang mit Rahmenverträgen/Kritik an Bedingungen innerhalb von Rahmenverträgen
- Entwicklung anerkannter auskömmlicher Honorarempfehlungen
- Umgang mit Rechtsruck

Schnittstellen zu AG / anderen FG

- Qualitätssiegel bzw. -standards für gute Bürgerbeteiligung
 - AG Qualitätssicherung; AG Evaluation
- Qualität von Ausschreibungen zu Beteiligungsprozessen
 - FG Verwaltung
- ...

Umfrage September 2024

Ordne die Elemente nach Deiner Präferenz



- Vernetzung und Austausch
- Gemeinsame Qualitätsentwicklung
- Lobbyarbeit und Interessensvertretung nach außen

Teilnehmende: 19 von 88 Mitgliedern

Aus den Themenabfragen

(April und Juni 2024)

Berufsethik (auf Ebene von Prozessen)

- Rechtsruck
- Qualitätssicherung
- Scheinbeteiligung

Rahmenbedingungen für gute Beteiligung

- Kritik: bereitgestellten Mittel reichen oft nicht, um gute Beteiligung zu machen
- Kritik: In der Auftragsvergabe müssen frühzeitig Prozesse definiert werden. Die notwendige Flexibilität leidet darunter
- Wirkung von Beteiligung

Wirtschaftliche Fragen

- Aufwand bei Ausschreibungen
- Höhe von Honoraren

Fachliche Fragen

- Nutzung von AI
- Kombination von Online-Formaten mit analogen Formaten

Abfrage April 2024

Mentiabfrage und offener Austausch

- Ergebnisverwendung, Wirksamkeits- „Aufmerksamkeit“. Beteiligungszurückhaltung (Freude der AGs an Beteiligung geht zurück)
- Formale Hürden der Ausschreibungen schier nicht mehr leistbar
- Honorarstrukturen: auskömmlich oder viel zu niedrig? (brauchen wir eine Honorarordnung?) Wie Preiskampf/Dumping vermeiden?
- Termindruck von Ausschreibungen
- Methodische Vorgaben bei Ausschreibungen, keine Freiheit zur Wahl von Formaten/Konzept
- Scheinbeteiligungswünsche
- Partizipationsforschung / Partizipationserfahrung und Lernprozesse: wie kommunizieren?
- Verantwortung von Beteiligungsanbieter*innen. Was machen wir, wenn wir in Regionen unterwegs sind, in denen die AfD 30% hat? Worauf müssen wir uns einstellen? Bieten wir ihnen nicht auch ein Forum, sich dort zu präsentieren, gerade dort wo jetzt Wahlen anstehen?

Was beschäftigt euch als Dienstleister aktuell?

13 antworten



werte und ausschreibungen
fülle an dokumenten
honorarstrukturen
verantwortung
ergebnisqualität
formalia-hürden
kooperationen
partizipative forschung
scheinbeteiligungswünsche
comply or explain
misstrauen
honorarhöhe
termindruck

Abfrage Juni 2024

Offene Themen | was beschäftigt die Mitglieder aktuell?

Sammlung im Chat:

- Rechtsruck in den Stadt-/Gemeinde-Verwaltungen und die Auswirkungen auf unsere Arbeit
 - Die heute besprochenen Themen „Qualitätssicherung (DGNB)“ und „Demokratiedämmung“ (in Verbindung mit gezielten Desinformationen)
 - In immer mehr Prozessen zeigt sich eine Seite nicht oder überhaupt nicht kompromissbereit. Da kommt Beteiligung auch an ihre Grenzen.
 - Wirkungen von Beteiligung: Die erste Evaluation der Wahlkreisräte (aufsuchende geloste Bürgerräte) hat ergeben, dass ein großer Teil der TN sich auch nach vier Monaten nach den Veranstaltungen noch motiviert fühlt, politisch sich zu engagieren bzw. haben sich engagiert. Endbericht Ende Juli.
 - Abschlussgespräch eines 1-jährigen Beteiligungsprozesses, Unterstützung der Antragstellung von Demokratieprojekten im Programm Zusammenhalt durch Teilhabe
 - Instrumentalisierung von Bürgerräten durch die Politik
 - Ich mache mir Sorgen über das Ergebnis der Wahlen in Ostdeutschland im Herbst und auf Bundesebene nächstes Jahr. (Und in Frankreich kommenden Monat.) Und was es bedeutet für unsere Arbeit.
 - Ausschreibungen mit Thema: Mehrfachbenachteiligte Frauen = Anforderung Moderation | Evaluation bei Städtebauförderungsvorhaben – Kriterien der Beurteilung von Beteiligung
 - Entwicklung unserer Plattform mit GenAI, um die Prozesse noch niederschwelliger und zugänglicher zu machen
 - Abstimmungen mit Auftraggebenden, Umgang mit unvorhergesehenen Dingen in Projekten, neue Methoden LRP, viele Termine vor den Ferien ;-)
-

- Wie kombinieren wir Formate wie Bürgerrat mit Online-Beteiligungselementen
 - Rolle eines Bürgerrats gegenüber der Politik
 - Einerseits wird den Beteiligungsformaten vorgeworfen, sie würden nur die üblichen Verdächtigen erreichen – andererseits werden aber über die Ausschreibungen die Mittel für eine inklusive Ansprache und Einladung sowie Kommunikation und ausreichende Zeitvorfälle dafür nicht bereitgestellt
 - Wie gehen wir mit klaren Vorgaben und bereits vorausgewählten Methoden in Ausschreibungen vs. Qualitative Beteiligungsprozesse um
- Schwerpunkte der Beiträge: Themen Bürgerräte und Rechtsruck → Abstimmung: heute Thema Rechtsruck vertiefen

Fachgruppe Wissenschaft

Fachgruppe Wissenschaft und Bildung

- 40 Mitglieder
- FG Sprecherinnen: Claudia Peschen, Louise Gassenmeyer, Carolin Hagelskamp
- 4 Treffen im Jahr (online): Updates, Austausch, Vortrag zu einem aktuellen Projekt
- Hasso Lieber: ehrenamtlichen Richter*innen in Deutschland als Repräsentantenvertreter*innen der Zivilgesellschaft
- Treffen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung: Ref. 112 - Strategische Vorausschau; Partizipation; Soziale Innovation
- Partizipationstagung PartWiss
- Forum Citizen Science
- 18.10. erstes Treffen in Präsenz: kleine Vorträge und weitere Planung

Fachgruppe Zivilgesellschaft

Fachgruppe Vorhabenträger